

1. Allgemeine Grundsätze

1.1 Ausschließliche Geltung

- 1.1.1 Alle Aufträge werden ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im weiteren „AGB“) angenommen und ausgeführt.
- 1.1.2 Streichungen, Änderungen und Ergänzungen dieser AGB durch den Käufer sowie Vereinbarungen, die von AGB abweichen (insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden), bedürfen zu ihrer Geltung unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.
- 1.1.3 Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte des Käufers mit uns. Einer erneuten Übersendung oder Bezugnahme auf die AGB bedarf es nicht.

1.2 Abänderung

- 1.2.1 Wir sind berechtigt, diese AGB jederzeit nach freiem Belieben zur Anpassung an geänderte rechtliche Rahmenbedingungen oder eine geänderte Marktlage abzuändern und zu ergänzen, ohne dass der Käufer hieraus Ansprüche irgendwelcher Art ableiten kann.
- 1.2.2 Die Änderungen gelten jeweils als genehmigt, wenn der Käufer nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang einer Änderungsmittteilung schriftlich Widerspruch erhebt.
- 1.2.3 Die abgeänderten oder ergänzten AGB gelten für alle Aufträge, die der Käufer nach Ablauf dieser vierwöchigen Frist erteilt.

2. Vertragsschluss, Online-Bestellung

- 2.1 Verträge kommen erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder mit unserer Lieferung zustande, je nachdem, welches Ereignis früher liegt.
- 2.2 Verträge im Wege der Online-Bestellung (Internet) kommen zustande, wenn die Annahme des Kaufangebots von uns auf elektronischem Wege bestätigt wird. Sobald der Käufer die Annahmestätigung abrufen kann, gilt dieselbe als zugegangen.
- 2.3 Unsere Preislisten, Quotierungen und Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Bestellungen oder mündliche Vereinbarungen, Auskünfte oder Informationen sind nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich oder formularmäßig bestätigen oder die Ware und Rechnung senden.

3. Berechnung, Preise

- 3.1 Bei Auftragserteilung sind die in unseren Preislisten für die einzelnen Präparate angegebenen Versandeinheiten zu beachten.
- 3.2 Die Berechnung erfolgt aufgrund der am Tag des Vertragsschlusses gültigen Preise. Die Preise verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer.

4. Zahlung

- 4.1 Rechnungen von uns sind nach Erfüllung unserer Leistungspflicht sofort zur Zahlung fällig und spesenfrei innerhalb von 30 Tagen ohne jeden Abzug zahlbar. Abweichende Zahlungsbedingungen sind auf der Rechnung aufgedruckt.
- 4.2 Verzugszinsen berechnen wir nach den gesetzlichen Regelungen.
- 4.3 Wechsel werden nur nach besonderer schriftlicher Vereinbarung, Wechsel und Schecks immer nur erfüllungshalber und für uns spesenfrei entgegengenommen. Wir haften nicht für rechtzeitige Vorlage und Protesterhebung. Wechsel dürfen nur von Prokuristen oder schriftlich bevollmächtigten Mitarbeitern von uns entgegengenommen werden.
- 4.4 Zahlungen an unsere Angestellten und Handelsvertreter können nur dann mit befreiender Wirkung geleistet werden, wenn sie schriftliche Inkassovollmacht vorweisen.
- 4.5 Wird der vertragsgemäße Zeitraum für die Zahlung einer Rechnung überschritten, so werden alle noch offenen Rechnungen sofort zur Zahlung fällig, auch wenn ein abweichendes Zahlungsziel vereinbart worden ist. Dies gilt auch dann, wenn Zahlung durch Begebung von Wechseln vereinbart worden ist.

5. Belieferung, Rücktritt

- 5.1 Wir gewährleisten die Einhaltung bestimmter Liefertermine nur, wenn diese schriftlich zugesagt worden sind.

Wenn der zugesagte Liefertermin oder die Lieferung nach Auftragseingang um einen Zeitraum von mehr als sechs Wochen überschritten wird, kann der Käufer durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten.

Uns steht das gleiche Recht zu, wenn wir selbst aufgrund von uns nicht zu vertretender Umstände nicht richtig oder rechtzeitig beliefert werden oder wenn das Leistungshindernis auf nicht bloß vorübergehenden Betriebsstörungen durch höhere Gewalt, Streiks oder Rohstoffmangel beruht. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Schadensersatzansprüche wegen Verzögerung der Leistung sind summenmäßig auf den Auftragswert beschränkt. Die Regelung in Ziff. 8.5.2 bleibt unberührt.

- 5.2 Verletzt der Käufer wesentliche Vertragspflichten, also solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Verkäufer regelmäßig vertrauen darf, und gefährdet damit den Vertragszweck, so können wir jederzeit vom Vertrag zurücktreten, wenn der Käufer der Vertragsverletzung nicht innerhalb einer angemessenen Frist abhilft. Im Falle einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers sind wir vor Ausführung der Lieferung gleichfalls berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Käufer kann jedoch weiterhin Lieferung verlangen, wenn er Zug um Zug Bezahlung anbietet oder Sicherheit leistet. Im Falle von Dauerschuldverhältnissen richtet sich unser Kündigungsrecht nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 5.3 Teillieferungen sind nach billigem Ermessen in zumutbarem Umfang gestattet.

6. Versand, Transport, Gefahrtragung

- 6.1 Wir werden für die übliche Verpackung der Ware sorgen, sofern es nicht Handelsbrauch ist, die Ware unverpackt zu transportieren. Weiterhin erteilen wir im Namen des Käufers Auftrag zum Transport an die seitens des Käufers angegebene Lieferadresse.
- 6.2 Bei allen Sendungen gehen alle Gefahren mit der Auslieferung zum Transport auf den Käufer über. Wird die Auslieferung zum Transport auf Veranlassung des Käufers verzögert, so gehen alle Gefahren bereits mit dem Zeitpunkt unserer Lieferbereitschaft auf den Käufer über.

7. Sicherheiten

7.1 Vorgesehene Sicherheiten

- 7.1.1 Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer behalten wir uns das Eigentum an den von uns gelieferten Waren vor (Vorbehaltsware).
- 7.1.2 Der Käufer hat die Vorbehaltsware mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu verwahren, ist jedoch berechtigt, Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb zu veräußern. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere zur Verpfändung oder Sicherheitsübereignung, ist der Käufer nicht befugt. Bei Veräußerung von Vorbehaltsware auf Kredit ist der Käufer verpflichtet, sich selbst das Eigentum vorzubehalten. Der Käufer tritt bereits mit jedem Auftrag im Voraus seine Forderungen (einschließlich aller Nebenrechte und Sicherheiten) gegen seine Abnehmer aus der berechtigten oder unberechtigten Weiterveräußerung von Vorbehaltsware zur Sicherung der Erfüllung aller Verbindlichkeiten aus der Geschäftsverbindung an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Der Käufer ist berechtigt, die an uns abgetretenen Forderungen im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs selbst einzuziehen. Der Käufer wird alle Zahlungen sofort an uns weiterleiten. Wird weiterveräußerte Vorbehaltsware aus irgendeinem Grunde an den Käufer zurückübereignet, so geht das Eigentum an dieser zurückübereigneten Ware mit dem Erwerb des Eigentums durch den Käufer zur Sicherung aller unserer Forderungen aus der Geschäftsverbindung auf uns über. Die Übergabe der zurückübereigneten Ware wird durch die Abrede ersetzt, dass der Käufer die Ware für uns unentgeltlich mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verwahrt. Die so übereignete Ware wird als Vorbehaltsware behandelt.
- 7.1.3 Versicherungs- und Schadensersatzansprüche, welche der Käufer wegen Verlusten oder Schäden an unseren Sicherheiten erwirbt, gehen mit ihrer Entstehung auf uns über.
- 7.2 Freigabe von Sicherheiten
Übersteigt der Wert unserer Sicherheiten unsere gesamten Forderungen aus der Geschäftsbeziehung um mehr als 10 %, so sind wir dem Käufer zur Rückübertragung des darüberhinausgehenden Teils verpflichtet. Die Auswahl der zurück zu übertragenden Sicherheiten steht uns zu.

7.3 Sonstige Pflichten des Käufers

7.3.1 Der Käufer hat uns unverzüglich anzuzeigen, wenn unsere Sicherheiten gefährdet sind oder wenn unsere Rechte an den Sicherheiten durch Pfändung oder sonstige Maßnahmen Dritter beeinträchtigt werden. Bei Pfändung ist uns Abschrift des Pfändungsprotokolls sowie aller sonstigen, zu einem Widerspruch gegen die Pfändung erforderlichen Schriftstücke mit der schriftlichen Versicherung, dass oder inwieweit die gepfändeten Güter mit unseren Sicherheiten identisch sind, zu übersenden; außerdem hat der Käufer den Pfändungsgläubiger unverzüglich schriftlich von unserem Sicherungsrecht zu unterrichten.

7.3.2 Der Käufer wird uns auf einseitiges Verlangen über die abgetretenen Forderungen eine schriftliche Abtretungserklärung in banküblicher Form zur Unterrichtung seiner Abnehmer erteilen und uns alle gewünschten Auskünfte über die abgetretenen Forderungen geben.

7.4 Widerruf von Einwilligungen und Ermächtigungen

7.4.1 Wir können die Einwilligung zur Weiterveräußerung von Vorbehaltsware sowie die Ermächtigung zum Einzug an uns zur Sicherheit abgetretener Forderungen (vgl. Ziff. 7.1.2) widerrufen, wenn der Käufer eine wesentliche Vertragspflicht verletzt und damit den Vertragszweck gefährdet. Das vorstehende Widerrufsrecht steht uns auch bei wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers zu (insbesondere Zahlungseinstellung, Insolvenzantrag, Aufnahme von außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen oder Zwangsvollstreckungen in das Vermögen des Käufers, die nicht binnen zwei Wochen aufgehoben werden).

7.4.2 In den Fällen, in denen eine Personengesellschaft Käufer ist, genügt es, dass die vorstehend genannten Umstände in der Person eines persönlich haftenden Gesellschafters eintreten.

7.4.3 Mit dem Widerruf gem. Ziffer 7.4.1 werden alle Zahlungsverpflichtungen des Käufers zur sofortigen Zahlung fällig, auch wenn ein Zahlungsziel vereinbart wurde. Dies gilt auch für Zahlung durch Begebung von Wechseln. Wir sind ferner berechtigt, die Sicherheit nach Maßgabe von 7.5 dieser AGB zu verwerten.

7.5 Verwertung der Sicherheiten

7.5.1 Wir sind berechtigt, auch ohne Rücktritt von den entsprechenden Kaufverträgen vom Käufer auf dessen Kosten die Herausgabe von Waren unter Eigentumsvorbehalt zu verlangen. Wir sind ferner berechtigt, von den Kaufverträgen zurückzutreten und die Waren unter Eigentumsvorbehalt nach unserem Belieben zu verwerten.

7.5.2 Wir sind berechtigt, uns zur Sicherheit übereignete und auf unser Verlangen herausgegebene Ware nach billigem Ermessen – auch durch freihändigen Verkauf, ohne vorherige Inbesitznahme oder im Namen des Käufers – zu verwerten.

7.5.3 Wir sind berechtigt, die an uns abgetretenen Forderungen selbst einzuziehen.

7.5.4 Der Erlös aus der Verwertung bzw. dem Einzug der Sicherheiten einschließlich der Mehrwertsteuer steht uns zu; er wird nach Abzug der Kosten einschließlich etwaiger Mehrwertsteuerverbindlichkeiten mit den Verbindlichkeiten des Käufers nach unserer Wahl verrechnet. Ein etwaiger Übererlös wird dem Käufer ausbezahlt.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1 Rechtzeitige Rüge

Der Käufer hat, soweit er Kaufmann ist, die Ware unverzüglich nach Empfang sorgfältig zu untersuchen. Sofern sich Mängel zeigen (wie Verpackungsmängel, Falsch-, Minder- oder Zuviellieferungen etc.), hat der Käufer diese unverzüglich, spätestens jedoch binnen 2 Wochen nach Empfang der Lieferung schriftlich mit der ausdrücklichen Aufforderung zur Gewährleistung anzuzeigen, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Entsprechendes gilt, wenn derartige Fehler sich später zeigen (versteckte Mängel). Unterlässt der Käufer diese schriftliche Anzeige, so gilt die Ware in Ansehung derartiger Mängel als genehmigt.

8.2 Gewährleistung für Mängel

8.2.1 Unsere Gewährleistung für die Mangelfreiheit der Ware in dem Zeitpunkt, in dem die Gefahr auf den Käufer übergeht, richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist. Auf jeden Fall unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (§§ 474 ff. BGB).

8.2.2 Beanstandete Waren sind vom Käufer einzusenden. Der Käufer erhält Ersatz der ihm für die Rücksendung von mangelhafter Ware entstandenen Kosten.

8.2.3 Unsere Gewährleistung beschränkt sich unbeschadet der Regelung in Ziff. 8.5 auf die Nacherfüllung, die im Wege der Ersatzlieferung erfolgt. Schlägt die Ersatzlieferung fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder Herabsetzung des Kaufpreises verlangen.

8.2.4 Unsere Gewährleistung entfällt insbesondere, wenn es sich um Mängel handelt, die allein durch falsche oder unangemessene Behandlung der Ware, insbesondere unsachgemäße Lagerung, durch den Käufer entstanden sind, oder Ansprüche die nach Abschnitt 8.1 dieser AGB ausgeschlossen sind.

8.3 Falsch-, Minder- und Zuviellieferungen

8.3.1 Wir haben für den Fall der Falschlieferrung Anspruch, diese zurückzufordern. Im Übrigen gelten Ziffern 8.1 und 8.2.1.

8.3.2 Bei Minderlieferungen haben wir das Recht auf Nachlieferung. Im Übrigen gelten Ziffern 8.1 und 8.2.1.

8.3.3 Bei Zuviellieferungen ist der Käufer berechtigt, von uns die Rücknahme des zu viel gelieferten Teils zu verlangen. Gilt die Zuviellieferung jedoch nach 8.1 dieser AGB als genehmigt, so stehen dem Käufer keine Ansprüche zu; die überschüssige Ware verbleibt vielmehr beim Käufer, während der Preis sich in diesem Falle nach der tatsächlichen Menge bestimmt.

8.4 Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist für die von uns gelieferten Waren beträgt ein Jahr ab Anlieferung der Waren beim Käufer. Abweichend hiervon gelten in den unter Ziff. 8.5.2 geregelten Fällen die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.

8.5 Haftung

8.5.1 Unsere Haftung für sämtliche sich aus und im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung von Lieferungen ergebenden Rechte und Ansprüche, vertraglicher und außervertraglicher Art, einschließlich der Ansprüche aus Deliktsrecht und aus Gefährdungshaftung, ist unabhängig vom tatsächlichen oder rechtlichen Grund wie folgt begrenzt, wenn sich aus Vorstehendem nichts anderes ergibt.

8.5.2 In den folgenden Fällen haften wir ohne Einschränkung nach den gesetzlichen Vorschriften:

- bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder unseren Erfüllungsgehilfen beruhen;
- bei sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder unseren Erfüllungsgehilfen beruhen;
- wenn ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen wurde;
- bei Schadensersatzansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz oder Arzneimittelgesetz

8.5.3 In allen übrigen Fällen haften wir bei leichter Fahrlässigkeit von uns, unseren leitenden Mitarbeitern und unseren Erfüllungsgehilfen nur, soweit Schäden durch eine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf) verursacht wurden, wobei diese Haftung auf die typischen Schäden begrenzt ist, die für uns bei Vertragsschluss vorhersehbar waren.

8.5.4 Im Übrigen ist unsere Haftung ausgeschlossen.

8.5.5 Wir haften aus einer von uns übernommenen Garantie nur insoweit, als sich Rechte, Ansprüche und die Haftung aus dem ausdrücklichen Wortlaut der Garantieerklärung ergeben.

8.5.6 Ein Mitverschulden des Käufers ist anzurechnen.

9. Rücknahme, Umtausch, Retouren

9.1 Die Vorschriften über Rücknahme, Umtausch und Retouren in dieser Ziffer 9 gelten nicht für mangelhafte Ware und beschränken nicht die Rechte des Käufers aus unserer Gewährleistung und Haftung gemäß Ziffer 8 dieser Bedingungen.

9.2 Die Rückgabe gegen Gutschrift oder der Umtausch verkaufter Ware ist nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung möglich.

Zurückgegebene Ware wird von uns aus Gründen der Qualitätssicherung stets vernichtet. Rückgabe- oder Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die Höhe der Vergütung für zurückgegebene Ware wird von uns nach billigem Ermessen festgesetzt. Für öffentliche Apotheken sind unsere „Retourenbedingungen“ maßgeblich.

Alle Gefahren und Kosten für Warenrücksendungen trägt der Käufer. Die Lieferung von Ersatzware unterliegt den gleichen Bedingungen wie die ursprüngliche Lieferung.

9.3 Ausgeschlossen ist die Rückgabe gegen Gutschrift oder der Umtausch von verkaufter Ware stets in folgenden Fällen:

- für Präparate, die mehr als 6 Monate nicht mehr im Handel sind oder deren Verfallsdatum mehr als 3 Monate abgelaufen ist
- für Anbruchpackungen aller Präparate und solche Präparate, die nach unseren „Retourenbedingungen“ vom Umtausch ausgeschlossen sind
- für Präparate, die falsch gelagert oder behandelt worden sind

9.4 Waren, die von der Rückgabe oder vom Umtausch ausgeschlossen sind und die unaufgefordert an uns eingeschickt werden, können nicht zurückgesandt werden und werden vernichtet. Über die Vernichtung erhält der Käufer auf Wunsch eine schriftliche Bestätigung.

10. Weiterverkauf

Unsere Waren dürfen nur in einwandfreiem Zustand und nur in ungeöffneten Originalpackungen weiterverkauft werden.

11. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Gegen unsere Ansprüche kann der Käufer nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Ausübung von Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechten, die nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

12. Abschließende Bestimmungen

12.1 Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle sich aus dieser Geschäftsverbindung ergebenden Pflichten, einschließlich aller Verbindlichkeiten aus Wechseln oder Schecks, ist für beide Parteien Bad Homburg.

12.2 Gerichtsstand

12.2.1 Gerichtsstand für alle sich aus dieser Geschäftsverbindung ergebenden Streitigkeiten einschließlich solcher aus Urkunden, Wechseln und Schecks ist für beide Parteien Bad Homburg, wenn der Käufer Kaufmann ist (Vereinbarung nach § 38 Abs. 1 ZPO). Gleiches gilt, wenn der Käufer seinen Wohnsitz oder Sitz außerhalb der Bundesrepublik hat (Vereinbarung nach § 38 Abs. 2 ZPO) oder nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist (Vereinbarung nach § 38 Abs. 3 Nr. 2 ZPO).

12.2.2 Unser Recht, gegen den Käufer in einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand vorzugehen, bleibt unberührt.

13. Verschiedenes

Sollten Bestimmungen in Verträgen nach diesen AGB oder einzelne Bestimmungen in diesen AGB selbst unwirksam oder undurchführbar sein oder wird oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt rückwirkend die gesetzliche Regelung. An die Stelle der undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke tritt rückwirkend die Regelung, die – soweit nur rechtlich möglich – dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie den Punkt bedacht hätten.

Lilly Deutschland GmbH – Werner-Reimers-Straße 2-4 - 61352 Bad Homburg Telefon +49 6172 273-0 – E-Mail: kundenbetreuung@lilly.com – www.lilly-pharma.de

14. Hinweise zum Datenschutz:

14.1 Von uns eingeholte Daten und deren Nutzung

Die im Rahmen Ihrer Bestellung an uns übermittelten personenbezogenen Daten, wie z.B. Name, Institution, geschäftliche Kontaktdaten einschließlich E-Mailadresse, werden von der Lilly Deutschland GmbH oder von in unserem Auftrag handelnden Dritten verwendet, um Ihre Bestellung und Ihre Anfragen zu bearbeiten sowie unsere Geschäftsprozesse zu administrieren. Unter Umständen können wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um Ihre Meinung zu unseren Serviceleistungen einzuholen.

Wir können die Daten auch nutzen, um gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen nachzukommen; hierzu zählt auch die im legitimen Interesse von Lilly stehende Datenaufbewahrung.

Ihre personenbezogenen Daten können mit Informationen aus unserer Kundendatenbank und mit Auskünften von Wirtschaftsauskunfteien und Inkassodienstleistern kombiniert werden.

14.2 Gründe für die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Wir können Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke, die mit den in dieser Mitteilung genannten Zwecken übereinstimmen, an beauftragte Vertriebspartner oder Dienstleister (z.B. zur Erbringung von Logistikdienstleistungen, Wirtschaftsauskunfteien oder Inkassodienstleister) weitergeben. Alle Drittparteien, die Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben, haben sich damit einverstanden erklärt, diese Daten zu schützen und sie nur in der von uns in Auftrag gegebenen Art und Weise zu nutzen.

Wir können außerdem verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten auf rechtmäßige Anfrage von Behörden offenzulegen; hierzu zählen auch Anfragen zur Gewährleistung der nationalen Sicherheit sowie in Zusammenhang mit Strafverfolgungen.

14.3 Ort der Aufbewahrung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an andere Lilly-Tochterunternehmen weltweit weitergeben, wobei diese Ihre personenbezogenen Daten ihrerseits an andere Lilly-Tochterunternehmen weltweit weitergeben können. Einige dieser Lilly-Tochterunternehmen können in Ländern ansässig sein, die kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten. Dennoch sind alle Lilly-Tochterunternehmen verpflichtet, personenbezogene Daten unter Berücksichtigung der in der vorliegenden Mitteilung aufgeführten Vorgaben zu behandeln. Für nähere Informationen bezüglich der Übermittlungs- und Speichergrundlagen, die Lilly für die grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten zur Anwendung bringt, wenden Sie sich bitte unter der Adresse privacy@lilly.com an uns oder besuchen Sie die Website <https://www.lilly.com/privacy>.

14.4 Dauer der Aufbewahrung Ihrer Daten

Die Angaben zu Ihrer Person werden während eines für die Erfüllung der legitimen und gesetzlichen Geschäftszwecke in Übereinstimmung mit Lillys Archivierungsrichtlinien sowie den geltenden Gesetzen und Verordnungen notwendigen Zeitraum aufbewahrt.

14.5 Sicherung Ihrer Daten

Wir nutzen angemessene materielle, elektronische und verfahrenstechnische Schutzvorkehrungen, um die von uns verarbeiteten und gepflegten Daten zu schützen. Wir beschränken den Zugriff zu Ihren personenbezogenen Daten auf befugte Mitarbeiter und Leihmitarbeiter, beauftragte Drittparteien, Tochterunternehmen und Geschäftspartner oder Andere, die einen solchen Zugriff benötigen, um ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Auftrag von Lilly zu erfüllen. Wir weisen Sie darauf hin, dass trotz unserer Bemühungen, die von uns verarbeiteten und aufbewahrten Daten zu schützen, kein Sicherheitssystem vor allen potentiellen Sicherheitsverstößen schützen kann.

14.6 Ihre Rechte und Entscheidungen

Sie haben das Recht, von uns Informationen zu verlangen, wie Ihre personenbezogenen Daten verwendet und an wen diese Daten weitergegeben werden. Sie haben außerdem das Recht, die in unserem Besitz stehenden Angaben zu Ihrer Person einzusehen, eine Kopie davon anzufordern sowie deren Berichtigung oder Löschung zu fordern.

Unsere Möglichkeiten, Ihrer diesbezüglichen Nachfrage nachzukommen, können eingeschränkt sein.



14.7 Unsere Kontaktdaten

Bitte richten Sie alle oben genannten Anfragen an folgende Adresse:
Lilly Deutschland GmbH, Ethics und Compliance Abteilung, Werner-Reimers-Straße 2-4, 61352 Bad
Homburg

14.8 Eingabe einer Reklamation

Wenn Sie eine Reklamation in Bezug auf die Art und Weise wie wir Ihre personenbezogenen Daten handhaben vorbringen möchten, können Sie mit unserem Datenschutzbeauftragten unter der Adresse privacy@lilly.com Kontakt aufnehmen; dieser wird eine entsprechende Untersuchung durchführen. Wenn Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden oder der Meinung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die geltenden Gesetze verstoßen, können Sie eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einreichen.